
Toyota rechnet mit Produktionsrekord

Der Toyota-Konzern rechnet für das im März zu Ende gehende Geschäftsjahr mit einem Produktionsrekord. Das Unternehmen geht von 9,2 Millionen gebauten Fahrzeugen aus. Im ersten Geschäftshalbjahr von April bis September hat Toyota fast 5,17 Millionen Einheiten abgesetzt und damit fast das Vorjahresniveau erreicht. Der Konzernumsatz stieg in diesem Zeitraum um 14,4 Prozent auf umgerechnet 127,4 Milliarden Euro. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf 1,83 Billionen Yen (13,2 Milliarden Euro).

In Europa verkaufte das Unternehmen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres rund 479.000 Fahrzeuge. Die Zahl der in der Region produzierten Fahrzeuge ist mit 385.000 Einheiten um 24,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Nordamerika bleibt mit fast 1,25 Millionen Einheiten die größte Absatzregion, gefolgt von Japan mit 869.000 verkauften Fahrzeugen. Auf den Rest Asiens entfielen 817.000 Einheiten, was eine Steigerung von 15,7 Prozent bedeutet. In den übrigen Regionen wie Mittel- und Südamerika, Australien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten verzeichnete Toyota ähnliche Zuwächse auf 749.000 Fahrzeuge.

Toyota erwartet für das laufende Geschäftsjahr weiterhin eine leichte Absatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr auf weltweit 10,4 Millionen Einheiten. Auf Europa entfallen davon voraussichtlich mit 1,04 Millionen Fahrzeugen ein Zehntel. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion des Toyota Yaris im Werk Valenciennes.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
